

Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der Gotthardbahn
Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern
Band: 35 (1906)
Rubrik: Verschiedene Angelegenheiten allgemeiner Natur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Fahrpläne.

Luzern-Chiasso	225 100 m
Zug-Arth/Goldau	15 765 „
Bellinzona-Luino	39 618 „
Bellinzona-Locarno	21 047 „
zusammen	301 530 m

Die Strecke Pino Grenze-Luino (14 642 m) wird von der Gotthardbahn auf Rechnung der italienischen Staatsbahnen betrieben.

4. Zweigeleisige Bahnstrecken.

	Baulängen:	Betriebslängen:
Zürchersee-Brunnen	20 650 m	20 268 m
Flüelen-Ginbiasco	122 236 „	121 743 „
zusammen	142 886 m	142 011 m
in Prozenten der ganzen Länge	52,4	51,6

Am 31. Dezember 1906 waren im Aktienbuche 314 Aktionäre mit 66 140 Aktien eingetragen; es ergibt sich gegenüber der letzten Mitteilung ein Zuwachs von 1589 Aktien.

II. Verschiedene Angelegenheiten allgemeiner Natur.

1. Unser letztjähriger Geschäftsbericht enthält in den Schlussbemerkungen über die Gewinn- und Verlustrechnung (Seite 44/45) die Ansicht, der im Jahre 1905 erzielte Einnahmenüberschuß — der höchste seit dem Bestande der Gesellschaft, der durch ganz außerordentliche Verhältnisse herbeigeführt worden war — werde nicht mehr wiederkehren. Wir müssen nun gleich am Anfang unserer Berichterstattung über das Jahr 1906 erklären, daß wir uns in dieser Annahme getäuscht haben, indem durch nicht vorauszusehende Verhältnisse neuerdings eine Steigerung der Einnahmen eingetreten ist, wie wir sie für unser Unternehmen noch nie gesehen haben.

Wir lassen hier eine Tabelle folgen, die an Hand unserer früheren Geschäftsberichte die Angaben über unsere Transporteinnahmen von 1891 bis Ende 1906 enthält. Von rund 13 Millionen Franken sind wir auf 27 Millionen, mehr als das Doppelte, gestiegen, und von dieser Steigerung fallen auf die Jahre 1905 und 1906 zusammen Fr. 4 790 167. 29. Freilich ist ihr auch die Steigerung der Ausgaben gefolgt, und zwar ebenfalls in einem ungewöhnlichen Maße, weil selbstverständlich die ganz besondern Ursachen der Einnahmensteigerung auch viel höhere Ausgaben in ihrem Gefolge hatten. Wir führen später an geeigneter Stelle Einzelheiten an, hier genügt es, neben der ungewöhnlich starken Entwicklung des Verkehrs im allgemeinen als besondere Ursachen der Einnahmenerhöhung zu nennen: die Simplonausstellung in der nahe gelegenen Stadt Mailand und namentlich auch — merkwürdig genug — die gestörten Betriebsverhältnisse der italienischen Staatsbahnen.

Zusammenstellung der Transporteinnahmen.

Jahr	Einnahmen	Mehr oder weniger als im Vorjahre	
	Fr.	Fr.	%
1891	12 992 402. 30	+ 287 820. 36	+ 2,27
1892	13 851 411. 09	+ 859 008. 79	+ 6,61
1893	14 313 098. 96	+ 461 687. 87	+ 3,33
1894	15 501 530. 68	+ 1 188 431. 72	+ 8,30
1895	15 727 516. 16	+ 225 985. 48	+ 1,46
1896	16 285 908. 28	+ 558 392. 12	+ 3,55
1897	17 084 247. 31	+ 798 339. 03	+ 4,90
1898	17 741 324. 76	+ 657 077. 45	+ 3,85
1899	19 361 911. 77	+ 1 620 587. 01	+ 9,13
1900	20 135 291. 95	+ 773 380. 18	+ 3,99
1901	19 771 906. 08	— 363 385. 87	— 1,80
1902	20 386 812. 86	+ 614 906. 78	+ 3,11
1903	22 167 542. 03	+ 1 780 729. 17	+ 8,73
1904	22 600 641. 84	+ 433 099. 81	+ 1,95
1905	24 392 651. 91	+ 1 792 010. 07	+ 7,93
1906	27 390 809. 13	+ 2 998 157. 22	+ 12,29

Die angeführten Tatsachen haben für unsere Verwaltung und zwar für das gesamte Personal die Arbeitslast so mächtig gehäuft, daß sie nur mit Aufbietung aller Kraft zu tragen und zu bewältigen war. Wir fühlen uns verpflichtet, hiefür allen unsern Beamten und Angestellten die volle Anerkennung und den wärmsten Dank auszusprechen.

Diese Verhältnisse öffnen auch in erster Linie das Verständnis für verschiedene Punkte der weiteren Mitteilungen.

2. In der Rückkaufsangelegenheit sind wiederum gleich wie im Jahre 1905 Erörterungen über die Reinertragsausweise mit dem schweiz. Eisenbahndepartement gepflogen worden; von einem Abschlusse ist noch keine Rede.

Im Monat Juli erklärte uns das Eisenbahndepartement, mit Rücksicht auf den Rückkauf halte es für geboten, durch Sachleute Erhebungen machen zu lassen über den Zustand der im Erneuerungsfonds nicht berücksichtigten Einrichtungen unserer Bahn und über ungenügende oder fehlende Anlagen und Objekte. Es nehme an, daß wir gegen dieses Vorgehen nichts einwenden würden, da wir uns bis jetzt zu der Frage der Minderwerte stets ablehnend verhalten hätten. Allfällige Einsprachen materieller Bedeutung wären bei den Rückkaufsverhandlungen vorzubringen. Wir antworteten, daß wir diesem Vorgehen nicht entgegentreten, aber in allen Beziehungen an unserm bisherigen Rechtsstandpunkt festhalten, und daß durch die Zulassung dieser Aufnahmen unsere Rechtslage in keiner Weise präjudiziert werde.

Die Erhebungen fanden im Monat November in Gegenwart von Oberbeamten unserer Betriebsabteilungen statt.

3. An der Simplonausstellung in Mailand haben wir uns beteiligt, namentlich auch auf den Wunsch des schweiz. Kommissariates hin:

- a) durch die Ausstellung eines besondern Eisenbahnzuges, Gotthard-Express,
- b) mit einem Relief der Hebungskurven unserer Bahn in der Biaschina,
- c) durch Mitteilungen über die geschichtliche Entwicklung und den Stand unserer Kranken- und Hilfsstaffen.